

16. Oktober 2013

11. ADAC Classic Revival Pokal für Motorräder: *Bernd Stinski gewinnt die Pokalserie 2013*

Mit der 16. ADAC Bocksbeutel Rallye im September erreichte der Kampf um den diesjährigen ADAC Classic Revival Pokal seinen Höhepunkt. Aus den 124 genannten Teilnehmern ermittelte die ADAC Oldtimer-Sektion nun die Gewinner: Den Jahres-Gesamtsieg errang Bernd Stinski aus Hechthausen auf einer Zündapp KS 600 aus dem Jahr 1939. 25 Termine gehörten zum Veranstaltungsprogramm rund um den Pokal-Wettbewerb, der im Mai mit der 6. Burgberger Oldtimer-Rallye in die Saison startete.

Die seit 2003 vom ADAC ausgeschriebene vielfältige Serie führt jährlich mit ca. 25 bis 30 Rallyes und Ausfahrten der ADAC Regional- und Ortsclubs quer durch Deutschland. Insgesamt nehmen regelmäßig rund 120 Starter mit klassischen und historischen Solo- und Seitenwagen-Motorrädern sowie Dreirädern und Motorrollern teil.

Die Einteilung der Klassen erfolgt in Anlehnung an die Altersklassifizierungen der Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA): Baujahre bis 1918, von 1919 bis 1930, 1931 bis 1945, 1946 bis 1960, 1961 bis 1970 und 1971 bis 1983. Einzigartig ist eine besondere Wertung für den Oldtimer-Nachwuchs. In dieser Jugendklasse können junge Leute ab dem Geburtsjahrgang 1992 um Punkte kämpfen.

Sieger der Klasse 1 ist Walter Schenk aus Spenge, der seinen Konkurrenten auf einer Humber aus dem Jahr 1910 mit 3,5 PS und 498 ccm davonfuhr. Ronny Lewe aus Sommerfeld ging aus Klasse 2 mit einer DKW LS 200 des Baujahres 1930 als Sieger hervor. Der erste Platz der Klasse 3 ging ebenso wie der Gesamtsieg an Bernd Stinski.

Die weiteren Klassensieger:

Sieger Kl. 4: Dirk Kleinlanghorst aus Herford, Miele K150, Bj. 1954

Sieger Kl. 5: Rüdiger Bauer aus Tostedt, BMW R 27, Bj. 1967

Sieger Kl. 6: Heiner Allers aus Kiel, Yamaha RD 250, Bj. 1976

Sieger der Jugendklasse: Robin Lewe (geb. 1993, jüngster Teilnehmer) aus Sommerfeld, auf einer NSU OSL 251, Bj. 1937.

Den drei Erstplatzierten der jeweiligen Fahrzeugklasse winken je ein Pokal und die Einladung zur festlichen Siegerehrung am 26. Oktober 2013 in Bad Oeynhausen. Unter allen eingeschriebenen Teilnehmern, nicht nur des ADAC Classic Revival Pokals, sondern auch des ADAC FIVA Historic Cup, der gleichnamigen Trophy sowie der 3. Int. ADAC FIVA Historic Bergmeisterschaft verlost der Veranstalter nach der Siegerehrung wertvolle Sachpreise: Drei Gutscheine für je eine Hin- und Rückfahrt im Autozug der Deutschen Bahn, einen Schubert-J1 Premium Jethelm, ein Castrol-Produktpaket, drei Jahresabonnements des Magazin MOTORRAD

ADAC Pressestelle
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
presse@adac.de
www.presse.adac.de

Leitung Pressestelle
Christian Garrels

CLASSIC, ein SONAX-Produktpaket und zehn Mal zwei Eintrittskarten für die Autostadt Wolfsburg.

Der ADAC Classic Revival Pokal ist nur eine der jährlich ausgeschriebenen Oldtimer-Veranstaltungsreihen des 1903 von Motorradfahrern gegründeten ADAC. Grundlage der Veranstaltungsreihe ist die kostenlose Ausschreibung zum ADAC Classic Revival Pokal für Motorräder sowie die jeweiligen Einzelausschreibungen der Veranstalter. Schirmherr der ADAC Classic Revival Pokalserie ist ADAC Präsident Peter Meyer. Mit dem umfangreichen bundesweiten Angebot für seine Oldtimer fahrenden Mitglieder leistet der ADAC einen Beitrag zur Pflege, Förderung und zum Erhalt technischen Kulturguts in Deutschland.

Die vollständigen Ergebnisse können online unter www.adac.de/oldtimer abgerufen werden. Die Ausschreibung für den ADAC Classic Revival Pokal 2014 ist voraussichtlich ab Februar 2014 bei der ADAC Oldtimer-Sektion (Faxnummer 089/7676-2227 oder Mail an oldtimer@adac.de) erhältlich.

Über den ADAC:

Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der „Allgemeine Deutsche Automobil-Club“ der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz „Das Mitglied steht im Mittelpunkt!“ und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt:

Kay-Oliver Langendorff
Tel.: (089) 7676-6936
kay.langendorff@adac.de

Diese Presseinformation finden Sie online unter presse.adac.de. Folgen Sie uns auch unter twitter.com/adacpresse.